

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
S+B Systemtechnik GmbH & Co. KG Fellbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	14.06.2021

S+B Systemtechnik GmbH & Co. KG

Fellbach

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz zum 31. Dezember 2019

S+B Systemtechnik GmbH & Co. KG, Fellbach

(Amtsgericht Stuttgart, HRB 720664)

Aktiva

	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 31.12.2018 EUR
A) Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	46.469,00	51.004,00
II. Sachanlagen	199.166,00	100.101,44
III. Finanzanlagen	1.110.089,95	380.089,95

	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR
B) Umlaufvermögen		
I. Vorräte	978.000,00	949.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	763.594,31	522.523,97
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.329,03	33.271,65
C) Rechnungsabgrenzungsposten	16.562,64	8.593,44
	3.117.210,93	2.044.584,45
Passiva		
	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR
A) Eigenkapital		
I. Kapitalanteile		
a) Komplementärkapital	0,00	0,00
b) Kommanditkapital	120.000,00	120.000,00
II. Rücklagen	830.000,00	495.000,00
B) Rückstellungen	196.007,00	124.699,00
C) Verbindlichkeiten	1.971.203,93	1.304.885,45
	3.117.210,93	2.044.584,45

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

der S+B Systemtechnik GmbH & Co. KG

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft ist unter der Firma S+B Systemtechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Fellbach im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRA 720664 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 264a Abs.1 HGB; damit sind die Regelungen für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB anzuwenden. Die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 264 ff. HGB werden alle - soweit kein Vermerk erfolgt - in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit ein Wahlrecht hinsichtlich einer Angabe in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung einerseits oder dem Anhang andererseits besteht, wurde dieses Wahlrecht aus Gründen der Übersichtlichkeit grundsätzlich zu Gunsten der Angabe im Anhang ausgeübt.

II. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung wird unverändert nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 242 bis 256a HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 277 HGB) und § 42 GmbHG sowie des Gesellschaftsvertrags vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,-- werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihm am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die Vorräte werden mit Durchschnittspreisen bzw. zu den niedrigeren Tagespreisen bewertet. Fertige und unfertige Erzeugnisse werden zu durchschnittlichen Herstellungskosten angesetzt. Diese umfassen neben dem Fertigungsmaterial, den Fertigungslöhnen und den Abschreibungen die aktivierungspflichtigen Material- und Fertigungsgemeinkosten.

Für Bestandsrisiken werden ausreichende Abschläge gebildet. Die Bewertung der Vorräte erfolgt verlustfrei.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde durch einen pauschalen Abschlag Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt und nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

2. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben folgende Laufzeiten:

	Gesamtbetrag EUR	bis 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
gegenüber persönlich haftenden Gesellschaftern	19.521,11	19.521,11	0,00
gegenüber Kommanditisten	699.180,56	597.448,64	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.252.502,26	803.416,16	159.638,05
	1.971.203,93	1.420.385,91	159.638,05

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind in Höhe von TEUR 836 durch Pfand- und Sicherungsrechte gesichert.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Halbfabrikaten und Waren bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind enthalten:

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	79.363,78	102.602,17
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.847,05	726,35

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
übrige Verbindlichkeiten	1.886.993,10	1.201.556,93
	1.971.203,93	1.304.885,45

IV. Sonstige Angaben

1. Personal

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer betrug 27.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von TEUR 677 (davon verbundene Unternehmen TEUR 0). Die Verpflichtungen betreffen in Höhe von TEUR 248 (davon verbundene Unternehmen TEUR 0) das nächste Geschäftsjahr.

3. Aufstellung über den Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag an folgenden Unternehmen mit mindestens 20% beteiligt:

	Sitz	Beteiligungsquote	Eigenkapital 31.12.2019	Jahresergebnis 2019
		%	TEUR	TEUR
S+B Verwaltungs-GmbH	Fellbach	100,0	18	0
S+B Systemtechnik d.o.o.	Split/Kroatien	100,0	1.217	149
THEPRA Didactic GmbH	Fellbach	100,0	58	7

4. Geschäftsführung und persönlich haftender Gesellschafter

Die Geschäftsführung obliegt der alleinigen Komplementärin S+B Verwaltungs-GmbH, Fellbach, vertreten durch ihre Geschäftsführer Herr Mike Bährle, Herr Volker Scheib, Herr Valentin Schmidt und Herr Boris Vrdoljak.

Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt EUR 25.500,00.

Fellbach, den 27. Mai 2021

S+B Systemtechnik GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Mike Bährle

Volker Scheib

Valentin Schmidt

Boris Vrdoljak

Angabe nach § 328 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 HGB

Der vorstehende Jahresabschluss wurde von den Gesellschaftern am 2. Juni 2021 festgestellt.

